

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

An den  
Bürgermeister  
der Stadt **Schwelm**

**Per E-Mail:** [fraktionspost@schwelm.de](mailto:fraktionspost@schwelm.de)

**Thorsten Kirschner**  
**1. Vorsitzender**

Winterberger Str. 42  
58332 Schwelm

T +49 (0) 2336 4705766  
F +49 (0) 2336 4705767  
M +49 (0) 163 3815535  
E [spd-fraktion-schwelm@t-online.de](mailto:spd-fraktion-schwelm@t-online.de)

### **Gute Aussichten für volle Schaufenster – Wiedervorlage**

Bitte um Bericht zu Leerständen in der Innenstadt

Schwelm, den 28.01.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die SPD-Fraktion bitte ich im zuständigen Ausschuss um folgenden Bericht:

***Die Verwaltung möge über aktuelle Leerstände im Bereich der Innenstadt sowie ggf. absehbare Nachnutzungen berichten. Bei länger als 12 Monate andauernden Leerständen, für die noch keine Nachnutzung bekannt ist, möge zusätzlich in Erfahrung gebracht und berichtet werden, warum noch keine Nachnutzung erfolgt ist.***

#### **Begründung:**

Am 11.02.2020 hatten wir mit dem Antrag „Gute Aussichten für volle Schaufenster“ die Verwaltung gebeten, im Rahmen eines systematischen Leerstandsmanagements mindestens halbjährlich über leerstehende Ladenlokale in der Innenstadt zu berichten. Im Hauptausschuss am 18.06.2020 hatte die Verwaltung auf eine Zuständigkeit der GSWS sowie auf eine aktive Mitwirkung des damaligen Wirtschaftsförderers bei der Behebung von Leerständen berufen.

Aktuell beobachten wir mit Sorge, dass – auch aufgrund der andauernden Pandemie – einige Leerstände weiterhin fortbestehen und weitere Leerstände hinzugekommen sind. Zuletzt hatte die Presse etwa über die Schließung des Geschäfts „Tischcultura“ in der Kirchstraße berichtet.

Das gibt uns Anlass, die Thematik erneut aufzugreifen und zunächst um einen entsprechenden Bericht zu bitten. Durch diesen Bericht möchten wir uns einen umfassenden Überblick sowohl über Umfang und Perspektiven leerstehender Lokale in der Innenstadt als auch über etwaige Hindernisse bei einer Nachnutzung verschaffen.

Dadurch möchten wir in Erfahrung bringen, ob und ggf. durch welche Maßnahmen Politik und Verwaltung dazu beitragen können, längerfristige Leerstände zu beheben und so die Attraktivität der Innenstadt zu stärken. Zu denken ist etwa an verkehrliche Maßnahmen, zulässige Nutzungen bzw. Sondernutzungen sowie sonstige Rahmenbedingungen, die von Politik beeinflusst werden können.

Aus unserer Sicht müssen wir uns damit auch in den zuständigen Ausschüssen befassen. Gerade angesichts der andauernden besonderen Coronasituation, die in diesem Ausmaß im Juni 2020 noch nicht absehbar war, müssen wir die Ursachen für längere Leerstände in Erfahrung bringen und in den zuständigen Fachausschüssen darüber beraten, ob und ggf. inwieweit wir durch geeignete Maßnahmen gegensteuern und eine Nachnutzung länger leerstehender Ladenlokale unterstützen können. Aus unserer Sicht sollte das Thema Wirtschaftsförderung insgesamt Gegenstand regelmäßiger Fachausschussberatungen werden, wobei wir die Befassung des AUS als zuständigen Fachausschuss für sinnvoll hielten, da dieser auch für die meisten Maßnahmen mit wirtschaftsförderndem Charakter zuständig wäre.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Kirschner  
1. Vorsitzender SPD-Fraktion